

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

BORNA · GEITHAIN

Rötha gelingt Aufstieg in die Verbandsliga

Radball-Landesliga: Hörnig/Schwarzbauer bleiben Tabellenerste – Dorczok/Hiller auf Rang sechs

RÖTHA. Die Radball-Männer des Röthaer SV haben das Saisonziel erreicht. Mit dem ersten Tabellenplatz in der Landesliga schafften Michael Hörnig/Torsten Schwarzbauer den Aufstieg in die Verbandsliga.

Sie gingen mit vier Punkten Vorsprung vor dem RSV Jänkendorf in den 6. Spieltag, den sie in Nieder-Seifersdorf austrugen; die Gruppen II und III spielten in Ebersdorf. Obwohl dort die SG Leutersdorf, der bisherige Tabellenvierte, zwölf Punkte holte, konnte er nicht mehr die zwei Spitzenplätze angreifen und belegten am Ende Platz drei. Rötha I gewann gegen Nieder-Seifersdorf IV 5:1, spielte gegen Wiednitz IV 5:5 und bekam von Lindenthal drei Punkte geschenkt, da der



Zufrieden: Torsten Schwarzbauer/Michael Hörnig (Rötha I), Toni Dorczok/Clemens Hiller (Rötha II) und Glücksbringer Lenny.

Foto: Weißer

TSV abgesagt hatten. Gegen Jänkendorf ging es noch um Platz eins. Es wurde ein spannendes Spiel. Jänkendorf hatte schon neun Punkte. Die Röthaer, mit erst sieben Zähler, wollten unbedingt gewinnen, doch machte es ihnen der Gegner nicht leicht. Das 3:3 reichte, um an der Tabellen Spitze zu bleiben.

Toni Dorczok/Clemens Hiller können als Rötha II mit ihrer ersten Männer-Saison zufrieden sein. Im Durchschnitt erkämpften sie sieben Punkte pro Spieltag, wobei sie in der vierten Runde alle Zähler einbüßten, weil kein Ersatzmann zur Verfügung stand. So wurden sie schließlich Sechste, punktgleich mit Lippersdorf II, bei schlechterem Torverhältnis. Das lässt auf eine erfolgreiche neue Saison hoffen. wei



... der vielseitige Sportverein!